

# PRESSEMITTEILUNG

Lambrecht, 2. Juli 2021

Jola SpeziSchalter  
GmbH & Co. KG

Klostergartenstr. 11  
67466 Lambrecht  
Deutschland

Tel +49 6325 188-01  
Fax +49 6325 188-11

kontakt@jola-info.de  
www.jola-info.de

## Sicher arbeiten in Zeiten von Corona – Neufassung der „Corona-Arbeitsschutzverordnung“ schon umgesetzt

Die am 22. Januar 2021 veröffentlichte „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ wurde aufgrund des Infektionsgeschehens in Deutschland inzwischen bereits drei Mal geändert. Die jüngst erschienene Neufassung ergab bei Jola keine neuen oder geänderten Maßnahmen.

Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus ist deutschlandweit rückläufig. Dies ist wohl den getroffenen Regelungen und deren Umsetzung, der implementierten Teststrategie und dem stetigen Impffortschritt geschuldet. Dennoch treten neue, ansteckende Virusmutationen aus, und es fehlt weiterhin an wirksamen Behandlungsmöglichkeiten. Also wird die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung von wissenschaftlicher Seite aus als „hoch“ eingestuft.

Die Neufassung der „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ vom 25. Juni 2021 wurde am 28. Juni veröffentlicht und trat am 1. Juli in Kraft. Sie ermöglicht es, die betrieblichen Infektionsschutzmaßnahmen an die jeweilige konkrete Situation anzupassen. Weiterhin sind Kontaktbeschränkungen und regelmäßige Testangebote geboten. Insgesamt wurden die Vorgaben aber allgemeiner gehalten und die Gefährdungsbeurteilung in den Mittel- und Ausgangspunkt der meisten Maßnahmen gestellt.

Die zweite Sitzung von Jolas Arbeitsschutz-Ausschuss ermöglichte am 30. Juni eine kurzfristige Abstimmung mit Betriebsärztin Dr. Gabriele Magerl (**Koamed | Kompetenzzentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit**) und der Fachkraft für Arbeitssicherheit Michael Rink (**Technische Überwachung Rink GmbH**). Alle waren sich einig, dass trotz der Lockerungen die bestehenden Schutzmaßnahmen beibehalten werden sollten. Also wurde lediglich anlässlich der bevorstehenden Urlaubsrückkehrer die veraltete Bezeichnung der „Risikogebiete“ durch die aktuellen Vokabeln ersetzt: „Virusvariantengebiet“, „Hochinzidenzgebiet“ und „einfaches Risikogebiet“. Ob diese Klarstellung zu mehr Klarheit beitrug, sollten sich vielleicht mal die Urheber der jeweiligen Regelungen fragen...

Mehr Informationen:

- **Jola SpeziSchalter GmbH & Co. KG**  
<https://www.jola-info.de/neuigkeiten/>
- **Koamed | Kompetenzzentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit**  
<https://www.koamed.de>
- **Technische Überwachung Rink GmbH**  
<https://www.tue-rink.de>

Pressekontakt:

**Jola SpeziSchalter  
GmbH & Co. KG**

**Elmar Friderichs**  
**Marketingleiter**  
Klostergartenstr. 11  
67466 Lambrecht (Deutschland)

**Tel** +49 6325 188-208  
**Mail** [marketing@jola-info.de](mailto:marketing@jola-info.de)